

# INHALT

0.	Einleitung . . . . .	9
0.1	Problematik, Zielsetzung und Methode . . . . .	9
0.1.1	Das Problem . . . . .	9
0.1.2	Die Aufgabe . . . . .	14
0.1.3	Die Methode . . . . .	16
0.1.4	Der Aufbau . . . . .	18
0.2	Die theologische Situation im Hinblick auf die Gottesfrage . . . . .	19
1.	Die philosophischen Prämissen der Abwesenheit Gottes . . . . .	24
1.1	Einführung . . . . .	24
1.2	I. Kant: Die Grenzen der Gotteserkenntnis . . . . .	29
1.2.1	Kants fundamentale Erkenntniskritik . . . . .	29
1.2.2	Die Möglichkeit neuer Vergewisserungsformen . . . . .	45
1.3	Die agnostizistische Grundhaltung des modernen Denkens . . . . .	55
1.3.1	Das Denkmodell des Existentialismus . . . . .	57
1.3.2	Die Gefahr des Positivismus . . . . .	58
1.3.3	Die Dominanz der funktionalistischen Betrachtungsweise . . . . .	60
1.4	Die gewandelte Mentalität . . . . .	62
1.4.1	Der Mensch als Konkurrent Gottes . . . . .	62
1.4.2	Das veränderte Verhältnis zum Atheismus . . . . .	64
1.4.3	Das fehlende Referenzsystem . . . . .	66
2.	Die Abwesenheit Gottes – das Problem heutiger Theologie . . . . .	68
2.1	Der absolut jenseitige Gott . . . . .	68
2.1.1	Karl Barth: Die Diastase zwischen Gott und Mensch . . . . .	68
2.1.1.1	Barths Anliegen . . . . .	68
2.1.1.2	Die Diastase zwischen Gott und Mensch . . . . .	71
2.1.1.3	Dimensionen der Abwesenheit Gottes . . . . .	74
2.1.1.4	Barths Lehre von Gott und ihre Kritik . . . . .	88
2.1.1.5	Ein kritisches Resümee . . . . .	99
2.1.2	Friedrich Gogarten: Der säkularisierte Mensch . . . . .	100
2.1.3	Dietrich Bonhoeffer: Die nicht-religiöse Interpretation . . . . .	110
2.2	Gott in der existentialen Interpretation . . . . .	125
2.2.1	Rudolf Bultmann: Das „Handeln Gottes“ im Entmythologisierungsprogramm . . . . .	125
2.2.1.1	Bultmanns Programm und Methode . . . . .	125
2.2.1.2	Bultmanns Rede von Gott . . . . .	136
2.2.1.3	Engführungen in Bultmanns theologischem Denken . . . . .	142
2.2.1.4	Bultmanns Rede von Gott in der Kritik . . . . .	149
2.2.1.5	Das Resümee . . . . .	165
2.2.2	Herbert Braun: Gott – ein „Existential“ des Menschen . . . . .	167
2.2.2.1	Brauns Programm und Vorgehen . . . . .	167
2.2.2.2	Brauns Rede von Gott in der Kritik . . . . .	178
2.2.2.3	Resümee . . . . .	187
2.2.3	Manfred Mezger: Die „Ortung“ Gottes im Mitmenschen . . . . .	189
2.3	Gott in der Weltwirklichkeit . . . . .	192

2.3.1	Paul Tillich: Gott – die Tiefe des Seins . . . . .	193
2.3.1.1	Das Anliegen und die Methode Tillichs . . . . .	193
2.3.1.2	Tillichs Ontologie . . . . .	206
2.3.1.3	Die Gottesfrage . . . . .	212
2.3.1.4	Die religiösen Symbole. . . . .	218
2.3.1.5	Tillichs Überwindung des Theismus . . . . .	227
2.3.1.6	Abwesenheit Gottes in Tillichs Rede von Gott . . . . .	232
2.3.1.7	Tillichs neue Rechtfertigungslehre . . . . .	243
2.3.1.8	Resümee . . . . .	248
2.3.2	Gerhard Ebeling: Gotteswirklichkeit im Wortgeschehen . . . . .	250
2.3.2.1	Ebelings Neuansatz . . . . .	250
2.3.2.2	Kritische Einwände . . . . .	268
2.3.2.3	Resümee . . . . .	273
2.4	Der „Tod Gottes“ . . . . .	275
2.4.1	Paul M. van Buren: Gott – eine nicht verifizierbare Wirklichkeit . . . . .	277
2.4.1.1	Beschränkung auf das Empirische . . . . .	277
2.4.1.2	Eine säkulare Interpretation des Evangeliums . . . . .	285
2.4.1.3	Das Diktat einer positivistisch-logizistischen Methode . . . . .	299
2.4.1.4	Resümee . . . . .	316
2.4.2	Thomas J. Altizer: Die totale Kenosis Gottes . . . . .	317
2.4.3	Dorothee Sölle: Der vermittelte Gott . . . . .	326
2.4.3.1	Die „Stellvertretung“ des abwesenden Gottes . . . . .	326
2.4.3.2	Eine Hegelsche Geist-Spekulation . . . . .	346
2.4.3.3	Resümee . . . . .	352
2.5	Der zukünftige Gott . . . . .	353
2.5.1	Jürgen Moltmann: Der Gott der Hoffnung . . . . .	355
2.5.2	Wolfgang Pannenberg: Gott – die Macht der Zukunft . . . . .	366
2.5.3	Harvey Cox: Theologie der Zukunft – die Zukunft der Theologie . . . . .	380
2.5.4	Katholische Zukunftstheologen . . . . .	383
2.5.4.1	Karl Rahner: Gott – die absolute Zukunft . . . . .	384
2.5.4.2	Johann Baptist Metz: Gott vor uns . . . . .	386
2.5.4.3	Edward Schillebeeckx: Gott – die Zukunft des Menschen . . . . .	390
2.6	Das Resümee . . . . .	392
<b>3. Folgerungen für die Gotteserkenntnis im gegenwärtigen Verstehenshorizont . . . . .</b>		<b>395</b>
3.1	Das Minimum an denkerischer Anknüpfung . . . . .	399
3.2	Die Notwendigkeit der „objektivierend“-anthropomorphen Rede von Gott . . . . .	411
3.3	Die Personalität und die Freiheit Gottes . . . . .	414
3.4	Der „Tod“ und das Leben Gottes . . . . .	416
3.5	Das genuin-theologische Wahrheitsverständnis . . . . .	420
3.6	Resümee . . . . .	429
Quellen . . . . .		432
Literatur (eine Auswahl der eingesehenen und verwendeten Werke) . . . . .		436
Abkürzungen . . . . .		443
Namenregister . . . . .		444